

Kultur auf Kurs

Aktionstag Beethoven@home morgen auf dem Township am Rheinufer

VON BERNHARD HARTMANN

Der besondere Reiz des kleinen Festivals Beethoven@home liegt in seinen ungewöhnlichen Konzertformaten. In der Vergangenheit gab es Veranstaltungen im Café Blau oder Club Blow up, in denen Trennungslinie zwischen Konzert und Party nicht immer trennscharf gezogen wurde. In dieser Tradition richtet der Verein Beethovenplus am morgigen Samstag einen Veranstaltungsmarathon im Township am Brasserufer (Pier No. 5, vor dem Hotel Königshof) aus, für Organisator Torsten Schreiber eine „perfekte Plattform für die Begegnung der verschiedenen kulturellen und musikalischen Genres und Disziplinen und deren Publikum“. Im Angebot auf dem Township sind morgen kulturelle Darbietungen, ein spezielles Nachtkonzert mit Beethoven und elektronischen Klängen und eine afrikanische Party.

Der Aktionstag beginnt um 11 Uhr mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Das Konzertpublikum in Bonn – von Klassik bis Pop“ mit den Teilnehmern Hans Joachim Over, Beauftragter der Stadt Bonn für Pop- und Rock-Musik, Lisa Oord und Stephan Brochhagen, Vorstand Collegium Musicum, Darius Darek, DJ, Partyveranstalter und Fachmann für globale Musik und kulturelle Vielfalt, Torsten Schreiber, Beethovenplus. Es moderiert Andreas Loesch. Ab 14.30 Uhr rücken Kinder in den Mittelpunkt, wenn sich das



Im Januar gaben Marcelo der Souza und Myriam Farid ein Lieder-Recital auf dem Township. Morgen wird hier wieder Musik erklingen. FOTO: PRIVAT

Kammermusikensemble der Donatus-Grundschule (Bonn-Plitterdorf) auf dem Township präsentiert. Im Rahmen dieser Aufführung werden die Schuldirektorin Evelyn Wittbrodt und Christian Brunnert, Solocellist des Beethovenorchesters, über die Idee eines eigenen Kinder-Beethovenfestes sprechen.

Der eigentliche Konzertmarathon auf dem Township eröffnet um 17 Uhr. Unter anderem treten im 20-Minuten-Takt bis 21 Uhr die Pianisten Jamina Gerl und Benjamin Nuss auf, der Bariton Ulrich Schütte singt Beethovens Liederzyklus „An die ferne Geliebte“ und Kai Schumacher stellt Auszüge aus seinem Klavier-Programm „Transkriptionen“ vor. Ferner leitet der Tenor Mark Rosenthal ein Offenes Rheinlieder-Singen, Schüler

der Klavierklasse von Susanne Kessel geben Kostproben ihres Könnens.

Der nichtklassische Sektor ist unter anderem durch die Bonner Indie Pop Band The Consouls und dem Ensemble BEATHoven vertreten. Die Künstlerin Johanna Hess-Weise stellt Bilder aus ihrem Oeuvre vor, und das Bonner Verlegerpaar Stefan und Barbara Weidle präsentiert Bücher. Einlass und Auslass ist jeweils zwischen den einzelnen Programmpunkten möglich. Um 21 Uhr setzt sich Kai Schumacher noch einmal ans Klavier und spielt sein Programm „Insomnia“ mit Werken von Beethoven bis George Crumb. Zum Ausklang gibt es dann ab 23 Uhr eine Party zu „African Beats“.

➤ **Infos im Netz:** beethovenplus.de